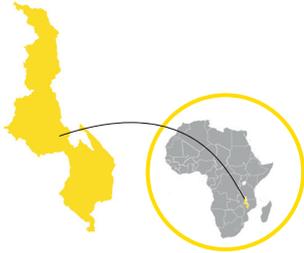


# Ernährungssicherung in Malawi

Klimaschocks wie Dürren, Stürme und Überschwemmungen stellen im südafrikanischen Staat Malawi eine Bedrohung für den Lebensunterhalt und die Ernährungssicherheit der Menschen dar. Vielerorts führten Dürren zu Ernteschäden und somit zu einem Rückgang der landwirtschaftlichen Produktion. Dies hat verheerende Folgen für das Land, in dem über 80 Prozent der Bevölkerung von der Landwirtschaft leben.



- **Malawi ist eines der durch Klimawandel am stärksten gefährdeten Länder.**
- **Im Februar 2023 verursachte der tropische Zyklon Freddy Sturzfluten, Erdbeben und weitflächige Zerstörungen an der kritischen Infrastruktur. 2 Millionen Landwirt:innen verloren ihre Ernten.**
- **5,7 Millionen Menschen in Malawi sind akut ernährungsunsicher. Das sind 28 Prozent der Bevölkerung.**

## Unsere Arbeit auf einen Blick

### Eine zukunftsfähige Ernährung dank klimaresilienter Landwirtschaft

Immer wieder gefährden Dürren und Stürme in Malawi die Ernten und damit auch die Ernährungssicherheit der Menschen. Der Ausbau der landwirtschaftlichen Praxis ist zur Überwindung der Ernährungssicherheit im Land jedoch unerlässlich.

Im Karonga Distrikt, im Norden des Landes, unterstützt Help mit dem lokalen Partner Greenfield Foundation Kooperativen dabei, mit klimaresilienten Anbaumethoden auf diese Herausforderungen zu reagieren und sich sicherere Existenzen aufzubauen.

- ▶ **Mit Trainings konnte Help bereits 750 Landwirt:innen Grundkenntnisse in nachhaltiger Landwirtschaft vermitteln. Als Multiplikator:innen geben die Teilnehmenden ihr Wissen an ihre Gemeinschaften weiter.**
- ▶ **Im Fokus steht die Bodengesundheit: Mit schonender Nutzung und selbst hergestelltem organischem Dünger werden die Böden langfristig ertragreich gehalten.**
- ▶ **Ausgestattet mit Saatgut und Werkzeugen können sich nun 3.800 Menschen besser mit Nahrungsmitteln versorgen.**

### Gemeinsam säen wir Hoffnung:

Mit einer Spende helfen Sie malawischen Familien dabei, ihre Ernten zu verbessern, Böden zu schützen und sich eine sichere Zukunft aufzubauen!



Stand: März 2025